

| Abteilung/FB | Datum | Status |
|-----------------------|-------------------|-------------------|
| Fachbereich 10 | 12.10.2009 | öffentlich |

Az:

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

| | | |
|---|------------|----------------|
| Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus | 28.10.2009 | zur Empfehlung |
| Verwaltungsausschuss | 10.11.2009 | zur Empfehlung |
| Rat | 10.12.2009 | zum Beschluss |

Mögliche Verlagerung der Sportanlage Klosterpark

Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Schortens befürwortet die vom Heidmühler FC geplante kostenintensive Baumaßnahme einer Sportanlage an der Schooster Straße und wird sich an den Gesamtkosten beteiligen. Haushaltsmittel sind entsprechend der Haushaltslage in die Finanzplanung der Stadt Schortens aufzunehmen. Konzept-, Finanz- und Fristenplanungen werden in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Schortens abgestimmt. Über die während der Nutzungsphase anfallenden Betriebskosten ist gesondert zu verhandeln.
2. Nach Erreichen der Nutzungsreife dieser neuen Sportanlage für den Gesamtsportbetrieb an der Schooster Straße, wird die Nutzung der Sportanlage am Klosterpark eingestellt. Bis dahin gelten die im Nutzungsvertrag vom 10.03.03 getroffenen Vereinbarungen. Die Verkehrs- und Betriebssicherheit ist durch den Besitzer sicherzustellen.

Begründung:

Die Sanierung der kommunalen Sportplätze sowie die mögliche Verlagerung der Sportanlage am Klosterpark werden seit Herbst 2007 beraten. Zurzeit gibt es für die Sportanlage Klosterpark folgenden Beratungsstand:

Im August 2008 hat das Planungsbüro Pätzold & Snowadsky 4 Planungsvarianten vorgestellt (je 2 für eine Sanierung und ggf. Erweiterung der vorhandenen Anlage sowie 2 für einen Neubau in Schoost in Erweiterung der dortigen vereinseigenen Sportanlage des HFC). Die Kosten beliefen sich danach zwischen ca. 1,5 Mio. € bis ca. 4,1 Mio. €. Der HFC geht von Kosten von ca. 3 Mio. € aus.

- 2 -

| | | | |
|-------------------------|--|------------------------------|---|
| SachbearbeiterIn | | FachbereichsleiterIn: | Bürgermeister: |
| Haushaltsstelle: | <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung | | UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt |
| bisherige SV: | | | |

Für eine Sanierung der vorhandenen Anlage wurde seitens der Verwaltung ein Antrag auf Förderung aus dem Konjunkturprogramm gestellt, der jedoch abgelehnt wurde. Somit gibt es zurzeit keine Fördermöglichkeiten für eine Antragstellung durch die Stadt.

Der HFC hat mit den Ratsfraktionen in den letzten Wochen Erörterungsgespräche geführt und den Wunsch des Vereins auf Verlagerung der Sportanlage erläutert.

Angesichts der Haushaltslage ist eine kurzfristige Umsetzung des Projektes seitens der Stadt nicht möglich. Daher hat der HFC in seinem aktuellen Schreiben vom 06. 10. 2009 darum gebeten, zumindest einen verbindlichen Grundsatzbeschluss zu fassen, der besagt, dass sich die Stadt Schortens mittelfristig bereit erklärt, sich an den Kosten der Maßnahme zu beteiligen.

Die Verwaltung schlägt vor, diesen Grundsatzbeschluss zu fassen. Mittelfristig ist eine Verlagerung nach Schoost sinnvoll. Da die derzeitige Haushaltslage aufgrund der Wirtschaftslage und der starken Rückgänge bei den Steuereinnahmen eine kurzfristige Realisierung nicht ermöglicht, würde der Verein hierdurch ein positives Signal erhalten. Sobald die Haushaltslage sich signifikant verbessert oder über den Verein andere attraktive Finanzierungsmöglichkeiten geschaffen werden, sollte das Projekt Verlagerung umgesetzt werden.